



## MERKBLATT FÜR DEN SCHLAGZEUG- & CAJONUNTERRICHT

### 1) Material zum Unterricht mitbringen

- Schlagzeug- oder Cajonbuch
- Ordner für kopierte Blätter und Noten
- Eigene Stöcke

**Übe-Empfehlung:** ca. 10–15 Minuten täglich – regelmäßiges, kurzes Üben ist effektiver als eine lange Einheit pro Woche.

### 2) Garderobe

Jacken bitte **oben an der Garderobe** aufhängen.

### 3) Schuhe & Sauberkeit

Bitte **Straßenschuhe abstreifen** bzw. keinen Schmutz in den Unterrichtsraum tragen.  
Der Raum und das Equipment sollen allen Freude machen – geht bitte sorgsam damit um.

### 4) Parken

- **Öffentliche Parkplätze:** Wilhelm-Bahmüller-Str. 12 (ca. 1 Minute Fußweg)
- **Vor der Schlagzeugschule:** ganz **links neben dem Tor** parken.

**Wichtig:** Nicht auf die eingezeichneten Parkplätze – die Garage ist fremd vermietet.

### 5) Freiwillige Prüfung

Am **Mittwoch (1. Ferientag) vor den Sommerferien** biete ich jedes Jahr eine **freiwillige Prüfung von Percussion Creativ** an.

Dabei kann man sich in **acht Levels** einteilen lassen und bei Interesse **eine Stufe aufsteigen**.

### 6) Jahresgebühr & Ferienregelung

Der Unterrichtsbeitrag wird als **Jahresbetrag** kalkuliert und in **12 gleiche Monatsraten** aufgeteilt.

So bleibt der Beitrag das ganze Jahr über gleich – auch in den Schulferien und an Feiertagen, an denen kein Unterricht stattfindet.

Das macht die Planung für alle **übersichtlich und fair** und ist die **übliche Regelung an Musikschulen**.



# INFOS ZUM UNTERRICHT

Stand: 01.02.2026

## 1. Was ist zum Schlagzeugunterricht mitzubringen?

- Mit neuen Schülern ab 8 Jahren arbeite ich mit meiner eigenen Schlagzeugschule **‚40 LESSONS TO GET FUNKY‘ – Dein erstes Schlagzeugjahr.**  
Diese ist für 20,-€ vorrätig direkt bei mir vor Ort zu beziehen, oder im Vorfeld digital oder gedruckt auf amazon.de
- Bei Fortgeschrittenen Schülern (ab 2 Jahren Unterricht) arbeite ich mit meinem Buch ‚40 Lessons to get funky, VOL. II‘.
- Mit meinen kleinsten Schülern ab 6 Jahren arbeite ich mit der kindgerechten Literatur von Olaf Satzer und dem Buch ‚Kräsch Bum Bäng‘. Dieses ist auf Amazon erhältlich. Ab 7-8 Jahren mit dem Buch ‚Garantiert Schlagzeug lernen für Kinder‘ von Olaf Satzer.
- Ab Mitte November bis zu den Weihnachtsferien werden auch im Schlagzeugunterricht Weihnachtslieder gespielt! Hierbei arbeite ich mit dem Buch ‚The Christmas Drum Book‘ von Gerwin Eisenhauer. Dieses ist ebenso bei Amazon erhältlich. Mit Kindern zwischen 6-12 arbeite ich mit dem Buch ‚Pa Ram Pam Pam‘ von Gerwin Eisenhauer.
- 1 Paar Stöcke (Vic Firth 7A) für Kinder bis 12 Jahre. Danach Vic Firth 5A. Zu beziehen über Amazon oder Thomann.

## 2. Unterrichtseinheiten und das tägliche Üben

- Für Anfänger ab 6 – 12 Jahren empfehle ich eine wöchentliche Unterrichtseinheit von 30 Minuten.
- Schülern ab 12 Jahren empfehle ich eine wöchentliche Unterrichtseinheit von 45 Minuten. Bei einer Länge von 45 Minuten setzt sich der Unterricht aus 20 Minuten Übungen am Practise Pad (Erklärung: Übungsmatte, Snare mit Gummiauflage) für Technik, Stockhaltung, Rudiments und 25 Minuten am Drum Set zusammen.
- Alle Schüler sollten täglich mindestens 15 Minuten das im Unterricht gelernte Material zu Hause üben.
- Fortgeschrittene Schüler sollten täglich 45 Minuten üben.

### **3. Instrumentenkauf**

- Gerne vermittele ich gebrauchte Schlagzeuge von ehemaligen Schülern soweit vorhanden. Sprechen Sie mich einfach direkt darauf an.
- Des Weiteren kann auf [www.thomann.de](http://www.thomann.de) Kleinanzeigen oder eBay Kleinanzeigen von Ihnen nach einem gebrauchten Schlagzeug gesucht werden. Sie schicken mir bei einem erfolgreichen Fund eine kurze Email oder WhatsApp und ich schaue mir das ganze online kurz an, und schaue ob es in Ordnung ist.
- Der Neupreis eines ‚Einsteigerschlagzeugs‘ liegt bei 289,-€. Als Faustregel gilt hier: Je teurer, desto höher der (eventuelle) Wiederverkaufswert und je höher und länger die Freude am Instrument. Am einfachsten und unkompliziertesten erfolgt der Kauf bei Europas größtem Musikhaus [www.thomann.de](http://www.thomann.de)
- Für Mietwohnungen gibt es auch die Möglichkeit ein E-Drum Set (elektronisches Schlagzeug) ab 259,-€ zu kaufen.
- Cajons gibt es ab 90,-€ bei meinem Sponsor [www.cajon-direkt.de](http://www.cajon-direkt.de) zu kaufen.

### **4. Sollten die Eltern beim Unterricht dabeibleiben?<sup>1</sup>**

- Über den Lernerfolg entscheidet auch die Chemie zwischen Kind und Lehrer. Deshalb sollten Sie bei der ersten Stunde dabei sein und Ihr Kind danach fragen, wie es den Unterricht fand.
- Aber: Danach sollten Sie sich auch wieder verabschieden. Denn generell lernen Kinder besser, wenn die Eltern nicht dabei sind.

### **5. Was tun, wenn mein Kind jedes Jahr ein neues Instrument will?**

<sup>1</sup>

- Generell ist ein Interesse an mehreren Instrumenten gut – und auch ein Wechsel sollte gefördert werden. Denn: Manche Instrumente (z.B. Trommeln) schulen das rhythmische Empfinden, andere (z.B. Klavier) das Harmonie-Verständnis.
- Allerdings sollten Sie ihrem Kind nur ein neues Instrument erlauben, wenn es das alte auch weiterspielt. Sonst lernt es nicht, Dinge durchzuhalten.

### **6. Und wenn mein Kind die Lust verliert?<sup>1</sup>**

- Zeigen Sie Interesse und loben Sie Ihr Kind für Fortschritte. Wenn es nach kurzer Zeit aufhören möchte, sollten Sie hart bleiben. Auch wenn es schwerfällt.
- Denn: Bei vielen Instrumenten sieht man erst nach ca. einem Jahr Erfolge. Sagen Sie z.B.: ‚Wenn du in einem Jahr immer noch keine Lust hast, darfst Du aufhören.‘

### **7. Vorspiele bei Konzerten**

- Für Schüler ab einem Jahr Unterricht bietet sich die Möglichkeit im



Jugendorchester des H.H.C. Lorch-Waldhausen mit zu wirken ([www.hhc-waldhausen.de](http://www.hhc-waldhausen.de)). Es finden ca. 2 – 4 Auftritte jährlich statt, in dem der Schüler zu einfachen Stücken das Orchester begleitet. Grundvoraussetzung ist das sichere Notenlesen von (einfachen) Schlagzeugnoten sowie ein sicheres Timing (nicht sonderlich schneller oder langsamer werden).

## 8. DTKV

Daniel Schwenger ist Mitglied des Deutschen Tonkünstlerverbandes, Landesverband Stuttgart e. V., bzw. des angeschlossenen Regional-, Bezirks-, Ortsverband Stuttgart. Sie übernimmt die qualifizierte fachliche und methodische Ausbildung im Rahmen des vertraglichen Unterrichtsverhältnisses zwischen ihr und SchülerIn. Der pädagogische Erfolg setzt eine kontinuierliche Ausbildung voraus. Deswegen sollte das Unterrichtsverhältnis längerfristig angelegt sein, unabhängig von dessen rechtlicher Ausgestaltung. Vertragsbeendigungen innerhalb eines Unterrichtsjahres sollten vermieden werden. Unerlässlich für den Lernerfolg ist das eigenverantwortliche häusliche Üben der Schülerin/ des Schülers. Dafür ist auch die Unterstützung der/des Erziehungsberechtigten hilfreich und nützlich.

## 9. Schülerbands

### **Warum gibt es in der Schlagzeug- und Percussionschule funky beat keine Schülerbands?**

Die Schlagzeug- und Percussionschule funky beat ist darauf spezialisiert, in den ersten 2-4 Jahren erst einmal eine solide Grundlage in Groove, Timing und Notenlesen zu schaffen.

Aus jahrzehntelanger Erfahrung mit vielen jungen Musikern/Schülern hat sich herausgestellt, dass es besser ist, erst einmal eine sichere Grundlage zu schaffen, als sich zu schnell in Bands zu stürzen. Oftmals sitzt man dann viel herum, bis der Keyboarder oder Gitarrist seine Akkorde zusammengesucht hat, da zu Hause einfach noch zu wenig geübt wurde.

Der Ansatz von funky beat ist hier ein anderer als bei anderen Musikschulen.

Als Grundlage dienen die beiden Bücher 40 Lessons To Get Funky von Daniel Schwenger. In jedem Buch gibt es ein großes Abschlusssolo. Doch vor allem das Abschlusssolo in Band 2 ist so konzeptioniert, dass es mit einer Band, oder zum Play-Along (Musik ohne Schlagzeug) gespielt werden kann. Der Schüler wird hier darauf trainiert ein kurzes Schlagzeugsolo zu spielen, sowie zwischen zwei verschiedenen Stilarten (Funk und Shuffle) zu wechseln.

***Wer dieses Solo nun flüssig und zum Click spielen kann, bekommt von mir die***



### ***Garantie quasi automatisch in einer (Hobby-) Band aufgenommen zu werden.***

Das Unterrichtskonzept bzw. die Bücher sind so aufeinander aufgebaut, dass wenn man jeden Tag mindestens 15 Minuten übt (im besten Fall 30-45 Minuten), man es gut schaffen kann beide Bücher in Minimum zwei Jahren durch zu arbeiten (und die Übungen auch wirklich kann), im Normalfall aber 3-4 Jahre (unter Einhaltung der eigenen Übezeit) benötigt, um zum 'Ziel' dem Abschlusssolo 'A Lesson To Funk' zu gelangen. In der Zwischenzeit wird der Schüler auch durch das Arbeiten zu bekannten Songs aus den Charts, sowie zu Big Band Playalongs darauf vorbereitet in einer Band zu spielen. Der Schüler lernt hier außerdem amtliche Charts (Noten bzw. Liedabläufe) zu lesen und mit einer Band über den Kopfhörer zu spielen. Wir nehmen das ganze dann immer wieder auf MP3 auf, und hören es uns gemeinsam wieder an.

Um mit anderen zusammen zu spielen arbeitet die Schlagzeug- und Percussionschule außerdem mit der **Musikschule H4 Media** (Sascha Schuppert-Raetzer) in Plüderhausen, sowie dem Fehler! Linkreferenz ungültig. **Waldhausen** (Heiko Cammerer) zusammen. Natürlich ist es schon früher möglich mit anderen (Schul)kameraden zusammen zu spielen, doch oft fehlt einfach noch das nötige Know-How und die nötige Geschwindigkeit für bestimmte Lieder, so dass die Frustration doch recht schnell einsetzt.

Ich möchte vielmehr den Schüler wie in einer Art Ausbildung so fit machen und so gut vorbereiten, dass er später ohne Probleme in mehreren Bands spielen kann und ich ihn guten Gewissens weiterempfehlen kann und gerne vermittele.

So spielen heute viele Schüler von mir, die über viele Jahre (5+) bei mir waren erfolgreich in mehreren Bands. Schüler wie Martin Nowotka, Tobias Rath, Andreas Kraft, Manuel Härer, Daniel Breitenbücher, Michael Simon, Felix Karliczek, Dennis Bell etc. etc. spielen alle erfolgreich in Worship-Teams, Kirchengemeinden, Orchestern und eigenen Bands. Oft sind sie schon so gefragt, dass sie abwägen müssen, wo sie mitspielen können bzw. möchten.

Im 'wirklichen Leben' entstehen Bands auch nicht weil sie irgendjemand künstlich zusammenstellt. Sondern weil irgendjemand von irgendjemanden gehört hat, dass es da einen guten Schlagzeuger gibt, und man gerne zusammen eine Band gründen möchte. Man geht aufeinander zu und weiß schon, dass der andere so und so gut ist und man mit genau demjenigen gerne spielen möchte.

## **10. Studio Aufnahmen**

- Vor den Sommerferien bietet sich für Fortgeschrittene Schüler ein besonderes Highlight. Die Aufnahmen mit einer Band im 'Sitting Man' Tonstudio in Plüderhausen ([www.sitting-man.de](http://www.sitting-man.de)).
- Hierzu werden im Vorfeld im Unterricht Coversongs aus dem Rock/Pop Bereich einstudiert und mit einem Sänger/in, Gitarristen etc. aufgenommen.



## **11. Schülerausflüge**

Ca. 1-2x im Jahr organisiere ich für alle Schüler/innen + deren Eltern einen großen Schülerausflug. Ziele sind z.B. das größte Musikhaus Europas (Thomann) in Treppendorf (Nähe Würzburg) oder Klettern & Grillen in der näheren Umgebung.

Hierzu miete ich in der Regel einen Reisebus der Firma Knauss. Der Unkostenbeitrag (Busfahrt) beträgt in der Regel € 35,- pro Teilnehmer. Die Teilnahme ist freiwillig.

## **12. Ausstattung des Unterrichtsraumes**

- 2 Schlagzeuge (Yamaha)
- Videokamera
- Soundcraft UI16 für Audio-Mitschnitte auf MP3
- Garage Band als iPad App für Play Alongs und für individuell programmierte Hörbeispiele
- 200 Play Alongs (Musikstücke ohne Schlagzeug) in allen Stilrichtungen zum mitspielen
- Mikrofoniertes Schlagzeug
- Spiegel zur Selbstkontrolle
- Fernseher
- Aktuelle Schlagzeug Videos
- Ca. 40 aktuelle Bücher sowie Standardliteratur (Stick Control, Wilcoxon, Gary Chester etc.) für Schlagzeug & Percussion
- 20 Cajon's
- Congas
- Bongos
- Djembe

## **13. Unterrichtsinhalte Anfänger**

- Grundlegende Fachbegriffe des Schlagzeugspiels
- Korrekte Körperhaltung und ergonomische Bewegungsabläufe
- Technische Grundlagen für Hände und Füße (Rudiments)
- Stickcontrol (Stockhaltung / Stockführung)
- Grundlagen Rhythmik, Dynamik, Timing, Unabhängigkeit
- Grundlagen Notenlesen und Theorie: Einführung in verschiedene Notationsformen
- Erlernen einfacher Grooves für gängige Musikstile: Pop, Rock, Funk
- Schlagzeugspielen zum Play Along
- Einfaches Solo-Spiel (Fills, Drum Solo)



## 14. Unterrichtsinhalte Fortgeschrittener

- Begleitung komplexer/spezieller Musikstile: je nach Interesse, z.Bsp. Jazz, Fusion, Drum&Bass, Latin etc.
- Kreative Techniken für Fill- und Solospiel
- Fortgeschrittene Stickings und Stocktechniken
- Freies Spiel und Soloimprovisation
- Heraushören und Transkription von Schlagzeugnoten
- Chart-Reading, Vom Blatt-Spiel
- Odd-Meters (Ungerade Takte)
- Zum Click-Spiel unter Studiobedingungen
- Entwicklung eines eigenständigen Drum Sounds
- Bei Interesse Vorbereitung auf ein musikalisches Studium

<sup>1</sup>Quelle:

Fachliche Beratung: Hirnforscher Prof. Ernst Pöppel, Musiklehrerin Wibbe Poth und Kinderarzt Dr. Uwe Büsching. Aus BILD Zeitung Ausgabe Januar 2014.

## 15. Zertifikat von FUNKYBEAT

Jeder Schüler/in erhält nach Abschluss seines ersten Schlagzeugjahrs und/oder das erfolgreiche Vorspiel (Videoaufzeichnung) des Abschlusssolos aus meinem Schlagzeughuch ein hochwertig gedrucktes Zertifikat mit Leistungsnachweis auf der Rückseite.

Dieses Zertifikat soll vor allen Dingen ein Ansporn und/oder eine Erinnerung für spätere Jahre an den Schlagzeugunterricht sein. Weniger als Zeugnis, sondern als eine Art Auszeichnung für den Spaß am Instrument.

Das zweite Zertifikat erhält der Schüler nach seinem erfolgreichen ersten Live-Auftritt (z.B. im Rahmen des Schülervorspiels des H.H.C. Waldhausen, Auftritt im Orchestor oder seiner eigenen Band.

Das dritte Zertifikat erhält der Schüler nach Abschluss seines ca. 4. Schlagzeugjahrs mit dem Erfolgreichem Vorspiel (Videoaufzeichnung) des Abschlusssolos A Lesson In Funk aus meinem zweiten Schlagzeughuch.

Somit ist der Unterricht für denjenigen der Freude daran hat, in 3 Stufen eingeteilt.

Dauer ca. 3 - 6 Jahre.

Das Ziel könnte somit sein: Ein erfolgreicher Hobby- oder Semiprofessioneller Schlagzeuger in einer Cover- / Lobpreis- / Singer-Songwriter-Band.

## 16. Ausbildung, Zertifikate und Mitgliedschaft im DTKV

Durch mein Studium am renommierten Kontaktstudiengang Popularmusik in Hamburg sowie bei Drummer's Focus in Stuttgart (Europas größte Schlagzeugschule), habe ich eine fundierte, professionelle Ausbildung erhalten.



## Trommelpass – STOCKwerke

Dieses Programm ist Teil des offiziellen **STOCKWERK-Systems** von **Percussion Creativ e.V.** – dem größten deutschsprachigen Schlagzeug- und Percussionnetzwerk, in dem ich Mitglied bin.

Der **Trommelpass** begleitet Schlagzeuginnen und Schlagzeuger durch **acht Levels** – die sogenannten *Stockwerke*. Jede bestandene Stufe wird mit einem farbigen **Stockwerk-Stick** belohnt, der den individuellen Fortschritt sichtbar macht. Von den ersten Basics bis hin zur Vorbereitung auf ein Musikstudium bietet der Trommelpass klare Ziele, motivierende Aufgaben und eine besondere Auszeichnung für das Erreichte.

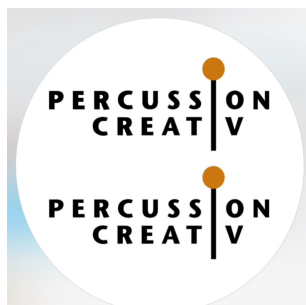
### Prüfung & Teilnahme

Einmal pro Jahr – mittwochs in der letzten Woche vor den Sommerferien – findet eine **freiwillige, kostenlose Trommelpass-Prüfung** statt. Die Prüfung wird von mir sowie einer externen Lehrkraft abgenommen. Nach erfolgreichem Bestehen erhält der Schüler den **passenden Stockwerk-Stick** und steigt in das nächste Level auf.

### Funky Beat | Schlagzeug- und Percussionschule

Wilhelm-Bahmüller-Str. 4 | 73655 Plüderhausen

[www.danielschwenger.de](http://www.danielschwenger.de)





## Die STOCKwerke – Deine Levels im Trommelpass



| Stockwerk | Stick-Farbe | Level-Bezeichnung                        |
|-----------|-------------|------------------------------------------|
| 1         | Weiß        | Einsteiger                               |
| 2         | Gelb        | Amateur 1                                |
| 3         | Orange      | Amateur 2                                |
| 4         | Braun       | Hobby-Schlagzeuger                       |
| 5         | Rot         | Halb-Profi 1                             |
| 6         | Grün        | Halb-Profi 2                             |
| 7         | Blau        | Halb-Profi 3                             |
| 8         | Schwarz     | Studienreife / Musikstudiumsvorbereitung |

### Level Details (kompakt)

**1 – Einsteiger:** Grundlagen: Drumset-Bestandteile, Basis-Notation/Notenlehre, 1 Snare-Etüde, 1 Rudiment; 4 einfache Viertel-/Achtel-Grooves + Fill-ins; 2er/4er-Form, prima vista Snare (4–8 Takte), einfaches Hören & Playalong.

**2 – Amateur 1:** Bis 16tel & Notenpyramide; 1 Snare-Etüde, 2 Rudiments; Achtelgrooves in 3/4 und 6/8, Halftime- & Offbeat-Grooves, notierte 6/8-Grooves + Fill-ins; lautes Einzählen, Hören-Aufgaben (bis 2 Takte).

**3 – Amateur 2:** Techniken: Rimclick/Rimshot/Sidestick; 4 Rudiments; 16tel-Grooves (z. B. RLRL / RRR) + Fills, Hi-Hat-Öffnungen, Viertelgrooves mit Achtfeldern; prima vista Snare & kurzes Playalong, Hören von 16teln.

**4 – Hobby-Schlagzeuger:** 6 Rudiments, Akzentstudien & Stone-Islands; 8tel-Grooves mit 16tel-Figuren, 6/8-Grooves mit 16teln, Achtel-Triolen-Grooves (ternär) + Fills; binär/ternär sicher unterscheiden; prima vista Snare/Playalong.

**5 – Halb-Profi 1:** Theorie: Synkopen & Artikulation; Notenpyramide (binär/ternär), Snare-Etuden mit Dynamik & wechselnden Taktarten (2/4–4/4); 10 Rudiments, Moeller-Basics; 16tel-Figuren (2x16tel/1 Achtel), HH-Akzente, Shuffle.

**6 – Halb-Profi 2:** 18 Rudiments, Akzentstudien; Ostinato-Synkopen (binäre Achtel); Ghostnotes, Halftime-Shuffle, Basic Swing & Brush-Patterns (Ballade/Swing); Latin-Basics (Cha-Cha, Bossa, Calypso, Merengue); 16-taktige Transkription.

**7 – Halb-Profi 3:** 26 Rudiments; Quintolen/Septolen & wechselnde Taktarten (u. a. 7/8, 5/4, 5/8); Swing mit Comping-Figuren, Paradiddle-Grooves, Latin (Samba); 32-taktige Transkription, Solo/Impro & Chart-Reading.

**8 – Studienreife / Musikstudiumsvorbereitung:** Klassische Snare-Etuden (u. a. Wilcoxon), Quintolen/Septolen in Notenpyramide integrieren; erweitertes Swing-Comping; Latin (Songo, Mambo, Guaguancó); vollständige Transkription & Gehörbildung (Intervalle, Tonleitern, Kadenzen).



Doch vor allem durch das Spielen von weit über 1000 Konzerten in vielen verschiedenen Genres (Rock, Pop, Jazz, Worship, Singer/Songwriter etc.) in Deutschland, der Schweiz, Israel, Finnland, Holland und Südafrika durfte ich einen großen Erfahrungsschatz sammeln, den ich gerne an meine Schüler weitergeben möchte.

Somit besteht mein Unterricht nicht aus abstrakten, sondern aus sehr praxisnahen Übungen, die auf das Spielen in einer Band vorbereiten.

In den letzten 20 Jahren habe ich mein eigenes Unterrichtskonzept erarbeitet, dessen Bausteine systematisch aufeinander aufbauen. Daraus entstanden sind meine zwei eigenen Schlagzeugbücher die darauf konzipiert sind jeweils in einem Unterrichtsjahr erarbeitet zu werden. Ich bin außerdem offizielles Mitglied im DTKV (Deutscher Tonkünstlerverband). Hier können nur Mitglieder werden wer die fachlichen Voraussetzungen für den Musikberuf mitbringt und dies durch ein Diplom, ein Staatsexamen, Prüfungen, etc. nachweisen kann.

Der Tonkünstlerverband Baden-Württemberg ist der Berufsverband für Musiker/innen und Musiklehrer/innen, für lehrende und ausführende Musiker/innen, kurz: für alle Berufsmusiker/innen. In Baden-Württemberg sind über 2.100 Mitglieder registriert. Der Landesverband Baden-Württemberg ist Mitglied im Dachverband „Deutscher Tonkünstler Verband“ (DTKV) mit Sitz in München. Bundesweit sind über den Dachverband ca. 7.500 Mitglieder organisiert.

***Außerdem können Schüler einer Zertifizierung des außerschulischen Unterrichts im Fach Musik von mir erhalten.***

***Auch für Erwachsene Schüler verfüge ich über diese Zertifizierung.***

## 15. 120 \* 5 Sterne Bewertungen bei Google My Business





# UNTERRICHTS-VERTRAG

Stand: 01.02.2026

**Bitte alle Seiten Ausfüllen und wieder mitbringen.  
Ich erstelle für Sie eine Kopie.**

## Schüler/in

(bei Minderjährigen ein  
Erziehungsberechtigter)

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Email:

Geb. Datum  
Schüler

## Lehrer

Name,  
Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon  
Geschäftl.:

Email:

Schwenger, Daniel

Wilhelm – Bahmüller Str. 4

73655 Plüderhausen

0176/21104579

info@danielschwenger.de

[www.danielschwenger.de](http://www.danielschwenger.de)

### 1. Erteilt wird Unterricht am Instrument:

Schlagzeug ☐ Cajon ☐

### 2. Beginn und Ende des Vertrags-Verhältnisses:

unbefristet ab \_\_\_\_\_



**Gewünschte Option bitte ankreuzen:**

|                                                           |                                      |  |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------|--|
| 30 min / wöchentlich                                      | € 90,- / monatlich                   |  |
| 45 min / wöchentlich                                      | € 134,- / monatlich                  |  |
| Aufbau- und Stimmservice zzgl. Fahrtkosten (€0,35/km)     | € 99,- / einmalig                    |  |
| Stimmservice zzgl. Fahrtkosten (€0,35/km)                 | € 50,- / einmalig                    |  |
| <b>SPECIAL-DEAL</b><br>(Vorteilspreis bei Einmalzahlung)  |                                      |  |
| <b>30 min / wöchentlich / 12 Monate Vertragslaufzeit*</b> | <b>€ 996,- / einmalige Zahlung</b>   |  |
| <b>45 min / wöchentlich / 12 Monate Vertragslaufzeit*</b> | <b>€ 1.488,- / einmalige Zahlung</b> |  |

Ich versichere mit meiner Unterschrift alle Seiten im Unterrichtsvertrag gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

**Datum**

**Unterschrift des Lehrers**

**Unterschrift des Schülers ab 18 Jahren**





## **Einwilligungserklärung zur Speicherung personenbezogener Daten und zur Kontaktaufnahme**

Einwilligung zur Datenspeicherung:

Ich willige ein, dass Daniel Schwenger die Daten dieses Vertrages sowie die von mir zusätzlich angegebenen personenbezogenen Daten (insbesondere Zahlungsdaten etc.) zur optimalen Betreuung und vereinfachten Abwicklung von zukünftigen Vertragsabschlüssen dauerhaft speichert.

Des Weiteren möchte ich Informationen zu interessanten Angeboten, deshalb erkläre ich mich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen, personenbezogenen Daten ausschließlich durch das Unternehmen bzw. Daniel Schwenger zu Zwecken der an mich gerichteten Werbung (Ausflüge, Neue Vertragsbedingungen, Sonderangebote, Konzerte, Workshops etc.) auf den unten genannten Kommunikationswegen gemäß den Bestimmungen der der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erhoben, dauerhaft gespeichert, verarbeitet und genutzt werden können.

### **Zusätzliche Einwilligung zur Kontaktaufnahme auf folgendem/n Wege/n:**

(Zutreffendes Bitte ankreuzen)

- ☐ Kontaktaufnahme per Email
- ☐ Kontaktaufnahme per Telefon
- ☐ Kontaktaufnahme per WhatsApp
- ☐ Kontaktaufnahme per SMS
- ☐ Kontaktaufnahme per Brief

Ich kann der Nutzung und Speicherung meiner Daten zu Werbezwecken durch "Daniel Schwenger" jederzeit telefonisch unter Tel. 0176/21104579, schriftlich an "Schlagzeug- und Percussionschule funky beat Daniel Schwenger, Wilhelm-Bahmüller-Str. 4 73655 Plüderhausen" oder per Mail an [info@danielschwenger.de](mailto:info@danielschwenger.de) widersprechen oder die Berichtigung, Löschung und Sperrung verlangen. Darüber hinaus kann ich jederzeit Auskunft über die vom Unternehmen über mich gespeicherten Daten verlangen. Plüderhausen, den \_\_\_\_\_ (bitte Datum einfügen)

**Ihre Unterschrift + Ihr Name in Druckbuchstaben**



## Datenschutzerklärung / Erklärung Wahrung der Persönlichkeitsrechte bei Foto- und Videoaufnahmen

Ich willige ein, dass Fotos und Videos von

☐ mir

☐ mir

☐ meinem/unserem Kind

\_\_\_\_\_  
Vorname/n  
Familiennamen 1. Gesetzlicher Vertreter

\_\_\_\_\_  
Vorname/n  
Familiennamen 2. Gesetzlicher Vertreter

\_\_\_\_\_  
Vorname/n  
Familiennamen / Geburtsdatum

☐ mir als mindestens vierzehnjährige/r SchülerIn

im Rahmen des Unterrichts, zu Präsentationen des Unterrichts, zur Vorbereitung einer öffentlichen Schülerauf- führung, während einer öffentlichen Schüleraufführung, der Vorbereitung auf einen Wettbewerb, während des Wettbewerbs von der Lehrkraft bzw. einer von ihr ausgesuchten Person angefertigt und wie folgt veröffentlicht werden dürfen:

- Unterrichtsräume der Lehrkraft

- Schaufenster der Lehrkraft

- Disk, DVD, Stick für Vervielfältigungszwecke (berechtigte Eigenwerbung für Lehrkraft,

Erinnerungszwecke der Eltern der anvertrauten Kinder und Jugendlichen)

- Facebook-Seite der Lehrkraft, Instagram und TikTok

- Homepage der Lehrkraft

- regionale Presseerzeugnisse für Werbezwecke der Lehrkraft



Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Fotos und Videos bei der Veröffentlichung im Internet oder in sozialen Netzwerken weltweit abrufbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder Veränderung durch Dritte kann hierbei nicht ausgeschlossen werden.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung muss in Textform (Brief, Fax oder per Mail) gegenüber der Lehrkraft als Verantwortliche erfolgen.

Eine vollständige Löschung der veröffentlichten Fotos und Videoaufzeichnungen im Internet kann durch die Lehrkraft nicht sichergestellt werden, da z. B. andere Internetseiten die Fotos und Videos kopiert oder verändert haben könnten. Ausgenommen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit liegen vor, kann die Lehrkraft nicht haftbar gemacht werden für Art und Form der Nutzung durch Dritte wie z. B. für das Herunterladen von Fotos und Videos und deren anschließender Nutzung und Veränderung.

....., den .....

..... Unterschrift 2. Erziehungsberechtigter

..... Unterschrift 1. Erziehungsberechtigter

..... Unterschrift anderer Vertragspartner

(z. B. Tante/Onkel)

.....

Unterschrift Schülerin/Schüler, die/der bei Vertragsschluss mindestens 14 Jahre alt ist





### 3. Unterrichtszeiten:

Die Festsetzung der Unterrichtstermine erfolgt nach persönlicher Absprache. Unterrichtet wird in der Regel Montag bis Freitags von 09:00 – 21:00 Uhr bei Schülern mit regelmäßigen Unterrichtsterminen (Vertrag). Unterrichtet wird in der Schulzeit örtlicher, öffentlicher Schulen, d.h. gesetzliche Feiertage, die für Baden-Württemberg festgelegten Schulferien und die freien Ferientage der städtischen Schulen gelten auch für den Unterricht bei Daniel Schwenger.

***Der Unterricht eines Schuljahres endet am Abend vor dem letzten Unterrichtstag vor den Sommerferien. Das heißt, wenn der letzte Schultag ein Mittwoch ist, und die örtlichen Schulen um 11:00 Uhr in die Sommerferien starten, findet an diesem Mittwoch kein Unterricht mehr statt.***

#### 3. a) Unterrichtszeiten und 'Freitags-Regel':

Da ich freitags ca. 8 - 12x im Jahr meinen Unterricht wegen Konzerttätigkeit nicht erteilen kann, gibt es hierzu eine **Sonderregelung**. Die abgesagten Stunden seitens des Lehrers werden schon ab der 1. Stunde **anteilig** erstattet. **Beispiel:** Die Monatsgebühr beträgt €70,- und es werden im Februar 2 Stunden wegen Konzerttätigkeiten abgesagt. Es werden €35,- erstattet. Bietet sich samstags oder an einem anderen Wochentag ein Ersatztermin an, kann dieser selbstverständlich auch wahrgenommen werden. Leider kann ich aufgrund einer Vielzahl von Schülern und meiner teilweise intensiven Konzerttätigkeit, keine Nachholtermine gewährleisten.

#### 4. a) Unterrichtsausfall seitens des Schülers wegen Krankheit:

Für Unterrichtsstunden, die seitens der Schüler versäumt werden (auch wegen Krankheit), besteht kein Anspruch auf Rückzahlung oder Ersatzstunden. Ab der 3. ausfallenden Stunde seitens des Schülers, die nachweislich wegen Krankheit versäumt worden ist, kann ein schriftlicher Antrag auf Rückvergütung gestellt werden, wenn der Unterricht (ab der 3. Stunde), nicht nachgeholt werden kann.

Des Weiteren bitte ich höflichst darum, den Schüler an dem Tag wo er wegen Krankheit nicht zur Schule konnte, am Nachmittag auch nicht zum Unterricht zu schicken. Einfach wegen der Ansteckungsgefahr.

#### 4. b) Unterrichtsausfall seitens des Schülers wegen Schulausflügen, Kindergeburtstagen etc.:

Für Unterrichtsstunden, die seitens der Schüler wegen Sportprüfungen, Kindergeburtstagen, Schullandheimen, Schulveranstaltungen etc. versäumt werden, besteht ausdrücklich kein Anspruch auf Rückzahlung oder Ersatzstunden. Dies ist bei einer Schüleranzahl von vierzig bis fünfzig Stunden pro Woche + Konzerten, Workshops und eigenen Übezeiten terminlich einfach nicht möglich, da erfahrungsgemäß jeder der vierzig bis fünfzig Schüler irgendwann einmal krank wird oder sonstige Veranstaltungen hat. Ansonsten bin ich jede Woche den gesamten Freitag und Samstag mit Nachholen beschäftigt.



***Aus Kulanz biete ich jedoch auf Nachfrage an, innerhalb einer Jahresfrist (12 Monate) maximal einen versäumten Unterrichtstermin (z.B. wegen eines Kindergeburtstages) nach (oder vor) zu holen. Allerdings wieder aus terminlichen Gründen nur von meiner Seite aus vorgeschlagenen ein bis zwei Terminvorschlägen (z.B. wenn ein Schüler wegen Krankheit an einem Tag ausfällt).***

#### **4. c) Unterrichtsausfall seitens des Lehrers**

Für Unterrichtsstunden, die seitens des Lehrers wegen anfallenden Konzert-, Studio oder Workshop Terminen versäumt werden, besteht ausdrücklich Anspruch auf Ersatzstunden. Diese werden in den Ferien oder ggf. samstags nachgeholt. In diesen Fällen richtet sich der Lehrer nach den freien Tagen des Schülers. Wird der vereinbarte Nachholtermin seitens des Schülers versäumt, besteht kein weiterer Anspruch auf einen Ersatztermin. Ab der 4. ausfallenden Stunde, innerhalb der Jahresfrist (bzw. 12 Monaten), die seitens des Lehrers versäumt worden ist, kann ein schriftlicher Antrag auf Rückvergütung der Unterrichtsgebühr für die entfallenen Stunden gestellt werden. Bis zu 3 Unterrichtsstunden, innerhalb Jahresfrist, die seitens des Lehrers durch Konzerte-, Studio oder Workshop Terminen verschoben werden mussten, besteht Anspruch auf Ersatzstunden, aber ausdrücklich kein Anspruch auf eine Rückvergütung der Unterrichtsgebühr.

*Ein bis maximal zwei Stunden Unterrichtsausfall innerhalb Jahresfrist (12 Monate), die nachweislich durch Krankheit, Geburt eines eigenen Kindes oder Todesfall innerhalb der Familie der Lehrkraft bedingt sind, müssen vom Schüler bzw. dessen Eltern toleriert werden - ohne Anspruch auf Rückvergütung. Dies hat den Hintergrund, da wir Berufsmusiker keinen Anspruch auf Krankentagegeld haben (erst nach 6 Wochen), und es ansonsten irgendwann sehr aufwendig wird alle Stunden nachzuholen. In der Regel tritt ein Krankheitsfall aber so gut wie nie ein. Ab der 3. ausfallenden Stunde kann ein schriftlicher Antrag auf Rückvergütung gestellt werden, wenn der Unterricht nicht nachgeholt werden kann.*

#### **5) Schülerkonzert vor den Sommerferien:**

Vier bis fünf ausgewählte Schüler haben vor den Sommerferien die Möglichkeit beim jährlichen ‚KIK‘ (Kids in Konzert) in Zusammenarbeit mit dem HHC Waldhausen vor 100-150 Zuschauern ein Solo-Stück zu präsentieren oder im Jugendorchester mitzuwirken.

Die Grundvoraussetzung um am Vorspiel teilnehmen zu können, ist *nach einem Jahr Unterricht* das flüssige Vorspiel des Schlagzeugsolos ‚Lesson #40‘ aus meinem ersten Buch ‚40 Lessons To Get Funky.‘

*Ab zwei Jahren* Unterricht sollte ein Play-Along spielbar sein (Musikstück zum Click ohne dass auf der Aufnahme ein Schlagzeug hörbar ist – Noten sind vorhanden).

*Ab drei Jahren* Unterricht sollte das Abschluss solo Lesson #40 ‚A Lesson In Funk‘ aus meinem zweiten Buch flüssig vorgespielt werden können.

*Alle Schüler die am Vorspiel teilgenommen haben, erhalten ein Zertifikat sowie ein T-Shirt der Schlagzeug- und Percussionschule funky beat für die erfolgreiche Teilnahme am Vorspiel sowie des ersten öffentlichen Auftritts.*

Das Konzert wird außerdem auf Video aufgenommen, wobei man auf der Videoaufnahme den abgemischten Ton aus dem Mischpult hört. Das Schlagzeug wird hierzu mit Mikrofonen abgenommen.



#### 5. Probezeit:

Der neu aufgenommene Schüler beginnt mit einem Probeunterricht von einem Monat. Während dieser Probezeit kann der Vertrag von beiden Seiten unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 7 Tagen zum Ende des Monats gekündigt werden.

Wird der Unterrichtsvertrag nach Ablauf der Probezeit nicht gekündigt, verlängert er sich stillschweigend.

#### 6. Kündigung:

Das Unterrichtsverhältnis kann durch Kündigung von beiden Seiten zum 1.1. eines Monats mit einer Frist von 1 Monat aufgelöst werden. Die Kündigung muss schriftlich bis spätestens am 1. eines Monats zugegangen sein.

Die Kündigung wird schriftlich bestätigt.

*Beispiel: Der Schüler möchte zum 1.10. das Vertragsverhältnis auflösen. Die Kündigung muss bis spätestens am 1.9. schriftlich eingegangen sein.*

*Geht die Kündigung erst am 15.9. ein, ist der nächste Austrittstermin der 1.11. und die letzte Lastschrift erfolgt am 1.10.*

*Bitte merken Sie sich entsprechende Kündigungstermine bzw. Fristen vor.*

#### 7. Aufnahmegebühr

Die einmalige Aufnahmegebühr für den Schlagzeugunterricht beträgt 25,-€.

#### \*8. Feste Vertragslaufzeiten von 12 Monaten:

- Bei einer festen Vertragslaufzeit von 12 Monaten ist die Gebühr ausschließlich im Voraus für 12 Monate per Lastschrift zu begleichen. **Nach 12 Monaten**

**wechselt der Vertrag zu gleichen Konditionen auf monatliche Zahlungsweise via Lastschriftverfahren.** Bitte füllen Sie deshalb auch das SEPA-

Lastschriftmandat aus. **Der Vertrag verlängert sich nach 12 Monaten lediglich um jeweils 1 Monat, solange keine Kündigung erfolgt.**

- Eine Unterbrechung oder Kündigung innerhalb der vereinbarten Vertragslaufzeit ist ausgeschlossen.
- Eine Kündigung ist spätestens 1 Monat vor Laufzeitende schriftlich einzureichen (Email genügt, siehe Ziffer 6).
- Der Vertrag wird auf unbefristete Zeit abgeschlossen und verlängert sich stillschweigend.
- Nach der festen Laufzeit von 12 Monaten beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat zum 1. eines Monats (siehe Punkt 6)
-



#### **9. Zahlung via Lastschriftverfahren:**

Der Betrag wird per Einzugsermächtigung jeweils am letzten Geschäftstag des Monats für den Folgemonat, unabhängig von Ferien, Urlaubszeiten des Schülers oder Feiertagen im Voraus eingezogen. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Die unter Punkt 7 und 8 genannten Gebühren sind auf ein ganzes Jahr mit 12 Monaten bezogen, allerdings ohne dass der Schüler sich vertraglich für 1 Jahr bindet, außer es ist ein Vertrag mit einer Laufzeit von 12 abgeschlossen worden (siehe Ziffer 6). Alle Gebühren sind als 1/12 einer Jahresgebühr zu verstehen und pauschal jeden Monat für die Dauer des Unterrichts, unabhängig von Ferien, Urlaubszeiten oder Feiertagen zu bezahlen.

#### **Bankverbindung:**

**Bankverbindung:** Kreissparkasse Waiblingen | **IBAN:** DE88602500100004047935

**Kontoinhaber:** Daniel Schwenger

**Adresse Schlagzeug- und Percussionschule ‚funky beat‘:**

Wilhelm-Bahmüller Str. 4, 73655 Plüderhausen

Telefon & WhatsApp: 0176/21104579

PayPal: [info@danielschwenger.de](mailto:info@danielschwenger.de) oder <https://www.paypal.me/danielschwenger>